

# „Ein Gefühl der Dankbarkeit“

## Ein besonderer Gottesdienst mit dem Blasius-Segen im Seniorenheim

**Ergolding.** Am Mittwoch, den 5. Februar 2025, fand im Seniorenheim Ergolding eine besondere Eucharistiefeier statt, die von Kaplan Stephen mit viel Hingabe gestaltet wurde. Die Feier begann mit einer feierlichen Einleitung, die stimmungsvolle Atmosphäre des Raums wurde durch die musikalische Begleitung am Klavier durch Musikerin Elisabeth Plötz bereichert. Ihre liebevolle Darbietung brachte den Raum in Einklang und begleitete die Gottesdienstbesucher während der gesamten Feier.



Als Lektor Dieter Wietzke die Lesung vortrug, war die Aufmerksamkeit im Raum spürbar. Die Worte und die Kraft von Lesung und Evangelium brachten Trost und Hoffnung für die versammelten Heimbewohner und ihre Begleiter.

Ein Höhepunkt der Feier war die feierliche Spendung des Blasius-Segens, den Kaplan Stephen gemeinsam mit Pastoralreferentin Kristiane Köppl am Ende der Messe jedem Einzelnen der Anwesenden spendete. Mit den speziellen gekreuzten Kerzen, die traditionell für den Blasius-Segen verwendet werden, war dieser Moment ein eindrucksvolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Der Segen, der besonders vor Krankheit und allem Bösen schützen soll, ließ die Teilnehmer in tiefer Besinnung zurück. So stand am Ende des Gottesdienstes der herzliche Wunsch: „Möge dieser Segen euch vor Halskrankheiten und allem Übel bewahren.“

Die zahlreich erschienenen Heimbewohner sowie deren Begleiter (die biblische Zahl 40 wurde erreicht) waren sichtlich bewegt und verließen mit einem Gefühl der Dankbarkeit und des Friedens die Kapelle. Es war ein Gottesdienst, der noch länger in den Herzen der Anwesenden nachklingen wird.



Bereits am Wochenende zuvor spendeten Pfarrer Josef Vilsmeier und Kaplan Stephen – zusammen mit den Diakonen Hanno Buchner und Theo Pfeiffer den beliebten Blasiussegen in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim. So hatte jeder die Möglichkeit mit diesem Segen bereichert zu werden.

*(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 05.02.2025)*